Hochschule Magdeburg • Stendal

Ringvorlesung 2011/12 Studiengang Angewandte Kindheitswissenschaften (B.A.)

„Von Generation zu Generation“

Praxistag: Stendaler Akteur/innen stellen sich vor

ÖKODORF Sieben Linden
Das Leben findet wieder im Dorf statt

KinderStärken e.V.
Praxis. Forschung. Bildung.

DAS JUGENDAMT.
Unterstützung, die ankommt.

BIS
Bürgerinitiative Stendal e.V.

Kinder- & Familienhaus Färberhof Stendal

LEB
IHR BILDUNGSPARTNER

Ablauf

1. Begrüßung
2. Die Akteur/innen stellen sich vor
    1. Bürgerinitiative Stendal
    2. Ländliche Erwachsenenbildung KAG Stendal e.V.
    3. Torsten Mehlkopf, Leiter des städtischen Jugendamts
    4. Kinder Stärken e.V.
    5. Kinder- und Familienzentrum Färberhof
    6. Ökodorf Sieben Linden
3. Diskussion und Fragen
4. Ankündigung der nächsten Woche

Bürgerinitiative Stendal (BIS)

Hochschule Magdeburg • Stendal

Dezentrale Sozialprojekte und Gemeinwohlarbeit - Herausforderung und Zukunftschance für die Region

Marion Kristin Mohr

Bürgerinitiative Stendal e.V. in Zahlen:

- Vereinsgründung: September 2004
- Mitglieder im Oktober 2011: 339
- Ehrenamtlich Aktive: 79
- Fördermitglieder: 11

Leitmotiv:

Kooperation statt Konkurrenz

Grundidee der Hilfsgemeinschaft ist:

• Freiwillige erbringen in einer selbst organisierten Einrichtung

• Hilfe und Unterstützung denjenigen, die Hilfe im täglichen Leben benötigen

Aktuelle Projekte

- „Hilfe zur Selbsthilfe“
- „Generationscafé“
- „Tagesstätte“ Niedrigschwelliges Betreuungsangebot für Demenzerkrankte und Schlaganfallbetroffene
- „Freiwilligendienste aller Generationen“
  Leuchtturmprojekt des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)
  „Generationen Miteinander – Füreinander“
- Europaprojekt „Stärken vor Ort“ „Berufsfokus – Schüler-Praxis“

„Hilfe zur Selbsthilfe“:

Unsere Ziele:

- Aufbau eines zusätzlichen sozialen Netzwerkes von freiwilligen Helfern und Unternehmen unserer Region
- bürgerschaftliches Engagement aller Altersgruppen aktivieren und steigern,
- ein lebenslanges Wohnen zu Hause ermöglichen

Leistungen:

- haushaltsnahe Dienstleistungen für ältere und behinderte Menschen
- durch 76 Vereinsmitglieder bisher 17.408 geleistete Stunden (Stand 09/2011)
- seit dem wurden 147 Personen zu Hause betreut (Stand 09/2011)

„Generationscafé“

- Start als LOS-Projekt im September 2005
- monatliche Veranstaltung für Jung und Alt mit 40 bis 60 Teilnehmer/innen
- bisher 73 Veranstaltungen mit mehr als 3.780 Teilnehmer/innen

Tagesstätte „Niedrigschwelliges Betreuungsangebot für Demenzerkrankte und Schlaganfallbetroffene“

Ziele und Aufgaben:

- Schließung der Lücke zwischen ambulanter und stationärer Pflege
- Integration in das soziale Umfeld der Kommune
- Ausbau von Gruppen freiwillige Helfer
- Vermeidung bzw. Hinauszögerung von stationärer Pflege
- Vernetzung mit den anderen Trägern der Altenhilfe unter dem Motto: **„Kooperation statt Konkurrenz“**

Tagesgäste

Beschäftigung
Förderung
Betreuung
Zuwendung
Teilhabe
Kompetenzerhalt

Angehörige

Information
Aufklärung
Unterstützung
Entlastung

Alternatives Angebot durch kompetentes Fachpersonal und geschulte Freiwillige

Hochschule Magdeburg • Stendal

Freiwilligendienste aller Generationen Leuchtturmprojekt des Bundes (BMFSFJ) „Generationen Miteinander – Füreinander“

Ziele des Freiwilligendienstes:

- Vernetzung von Vereinen, Organisationen und Initiativen mit Hilfe von Kooperationsvereinbarungen
- Überbrückung von Lebensphasen und Teilhabe am kulturellen Leben durch freiwilliges Engagement von Bürgern jeden Alters
- Aufbau eines lokalen Aktionsbüros für die Stadt und der umliegenden ländlichen Region als zusätzliches und nachhaltiges soziales Sicherungssystem

ENGAGEMENT SCHLÄGT BRÜCKEN
Freiwilligendienste aller Generationen

im Rahmen der Initiative

Alter schafft Neues

Ein Programm vom

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

ESF-Projekt „Stärken vor Ort“ „Berufsfokus – Schüler-Praxis“ 2011

- Gemeinschaftsprojekt mit Schüler/innen der 8. und 9. Klasse der Comenius- Ganztagsschule
- Berufsorientierung von Jugendlichen
- Sensibilisierung der Teilnehmer/innen für die Berufe Alten- bzw. Krankenpfleger/in, Physio- bzw. Ergotherapeut/in und Logopäde/in
- Vermittlung von theoretischen und praktischen Grundwissen

Gefördert durch:

ESF Europäischer Sozialfonds für Deutschland

STÄRKEN VOR ORT

und

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Kooperationsvereinbarungen bestehen mit:

Sozialstation Stendal Süd gGmbH

Hochschule Magdeburg/Stendal, Studienrichtung Rehabilitationspsychologie

Stendaler Fernsehen Offener Kanal e.V.

Freiwilligen-Agentur Altmark e.V.

Eine gut funktionierende Zusammenarbeit besteht bereits mit:

des Landes Sachsen/Anhalt

„Der beste Weg, die Zukunft vorauszusagen, ist, sie zu gestalten.“

Willy Brandt

Ländliche Erwachsenenbildung in Sachsen-Anhalt e. V.

IHR BILDUNGSPARTNER

Sie erreichen uns über

- LEB KAG Stendal e. V.
  Hallstraße 58, 39576 Stendal
- Fon 0 39 31 / 51 97 88
  Fax 0 39 31 / 25 84 50
- E-Mail kag-stendal@leb.de
- Internet www.saa.leb.de

Amt für Jugend, Sport und Soziales der Hansestadt Stendal

DAS JUGENDAMT.
Unterstützung, die ankommt.

Amt für Jugend, Sport und Soziales der Hansestadt Stendal

Querschnittsamt mit diversen Aufgaben

→ **„Sonnenscheinamt "**

(~220 Mitarbeiter/innen)

Aufgaben

- städt. Jugendamt
  - 2 Jugendklubs
  - Kletterpark
  - Streetwork
  - Förderung von Jugendarbeit Freier Träger
  - Maranata, Lebendige Steine
- Familie und Soziales
  - Trägerschaft von 12 Kitas, 7 Grundschule und 6 Horten
  - Zuwendungsgeber für 9 Kitas und 2 Horte Freier Träger
  - MEHR Männer in Kitas
  - Wohngeldstelle
- Sport
  - Trägerschaft Stadion Hölzchen, Leichtathletikstadion, 11 Sporthallen
  - Zuwendungsgeber für Sportvereine mit verpachteten Anlagen
  - wie Fußball, Tennis, Schießen, Jiu Jitsu, Reiten, Kegeln

Aufgaben

- Kultur
  - Kulturförderung für Vereine und Künstler
  - Trägerschaft Altmärkisches Museum
  - Trägerschaft Bibliothek
  - Zuwendungsgeber Winckelmann Museum
- Stadtteil- und Netzwerkarbeit
  - Stadtteilmanagement
  - Zuwendungsgeber SVO, Lenkungsrunde

Situationsanalyse
Kinder-und Jugendarbeit in der **Hansestadt Stendal und ihren Ortsteilen**

- unter folgenden Gesichtspunkten:
  - Name
  - Einwohner
  - Jugendeinrichtungen
  - Schulen
  - Kindertagesstätten/Hort
  - Feuerwehr
  - Sportvereine/Sportanlagen/Spielplätze

(Stand Juli 2011)

Anzahl der Kinder und Jugendlichen in der Hansestadt Stendal und den Ortsteilen (Stand Juli 2011)

Einwohner insgesamt: 41810

- Davon **7826 (18,7%)** im Alter von 0-21 Jahren
- davon **6076 (77,6%)** in der Hansestadt Stendal und **1750 (22,4%)** in den Ortsteilen

	Gesamt	Hansestadt Stendal	Ortsteile
0-6 Jahre	2429	1919 (79,0%)	510 (21,0%)
7-14 Jahre	2024	2024 (75,5%)	658 (24,5%)
15-21Jahre	2133	2133 (78,6%)	582 (21,4%)

Jugendeinrichtungen

- Jugendfreizeitzentrum „Mitte“, Altes Dorf 22
- MAD-Club, Wahrburger Str. 130 mit Klettergarten
- 3 Streetworker
- Jugendclub „Zenit“ (in Eigenverantwortung Jugendinitiative)
- Verein Maranate e.V. (Teestube „ Maranate“)
- Kidsclub und Jugendclub Eckstein
- Kinder-und Jugendtheater mit Jugendclub „tja“
- Begegnungsstätte des DRK „Amicus“
- Kunstplatte

Grundschulen (~1.200 Kinder)

- Ganztagsgrundschule
- GS „Am Stadtsee“
- GS „Juri-Gagarin“
- GS „Petrikirchhof“
- GS „ Nord“
- priv. GS „Altmark“
- Montessori-GS Bindfelde

Kindertagesstätten (~ 900 Kinder)

- Kita „Stadtseeknirpse“ (~ 130 Mitarbeiter/innen)
- Kiga „Mischka“
- Kita „Regenbogenland“
- Kita „Wahrburg“
- Kita „Märchenland“
- Kita „Nordspatzen“
- Kita Uenglingen
- Kita Möringen
- Kita Insel
- Kita Börgitz
- Kita Dahlen

Horte (~ 530 Schüler/innen)

- Hort GS „Am Stadtsee“ (~ 30 Mitarbeiter/innen)
- Außenstelle Hort GS „Petrikirchhof“
- Hord GS „Nord“
- Außenstelle Hort GS „Juri-Gagarin“
- Hort GS Möringen
- Hort GS Börgitz
- Hort der Priv. GS „ Altmark“
- Hort der Montessori GS Bindfelde

Kindereinrichtungen freier Träger (~ 720 Kinder)

- Kita der Borghardtstiftung „Am Sandberg“
- Kita der Johanniter Unfallhife „Johannitersternchen““
- Evangelischer Kindergarten
- Kita der Lebenshilfe „Kunterbunt“
- Kita der Volkssolidarität „Sonnenschein“
- Kita des Familiendienstleistungszentrums „Färberhof““
- Kita der Salus Uchtspringe
- Kita Nahrstedt

städt. Zuschuss: ~1,2 Mio €

Feuerwehr:

- Kinderfeuerwehr: 24 Mitglieder
- Jugendfeuerwehr: 34 Mitglieder

Spielplätze:

- öffentlich: 24
- Kindereinrichtungen: 5
- Grundschulen: 5
- Skater -und BMX -Anlage (am Lidl)

Sportvereine: Förderung: ~100.000 €

- 51 Sportvereine
- Mitglieder: 0-6 Jahre: 151
- 7-14 Jahre: 1027
- 15-26 Jahre: 814

Sportanlagen:

- 9 Sportplätze (einschließlich Stadion Hölzchen und Stadion Leichtathletik)
- 8 Sporthallen, Förderung: ~ 450.000 €
- 2 Tennisanlagen
- 2 Kegelanlagen
- 1 Reitsportanlage
- 2 Schützenhäuser
- 1 Dojo

weitere Angebote :

- Musik- und Kunstschule
- Städtische Volkshochschule
- Stadtbibliothek
- Kulturvereine und Netzwerk für die Integration von Migranten
- Museumspädagogische Arbeit im Altmärkischen und Winckelmann Museum

Stadtteilmanagement:

- Netzwerkkoordination
- Stärken Vor Ort
- Projektarbeit
- Stadtteilzeitung

KinderStärken e.V.

KinderStärken e.V.

Praxis. Forschung. Bildung.

Hochschule Magdeburg • Stendal

KinderStärken e.V.

Zusammenwirken von Generationen in der Arbeit des Zukunftsbüros „Junge Menschen Stendals“ (JuMeS)

KinderStärken e.V.
Praxis. Forschung. Bildung.

Hochschule Magdeburg • Stendal

Angewandte Kindheitswissenschaften

Subjektorientierung - Partizipation - Interdisziplinarität - Ressourcenorientierung

KinderStärken e.V.
Praxis. Forschung. Bildung.

An-Institut der Hochschule Magdeburg-Stendal

JUMES
Junge Menschen Stendals

Jungen Menschen
eine Plattform
für die Vermittlung ihrer
Rechte, Anliegen
und Bedürfnisse schaffen.

Unterstützung der lokalen Netzwerke Kinderschutz im Landkreis Stendal und im Altmarkkreis Salzwedel

Ressourcen bündeln mit Hilfe
von interdisziplinärem
Erfahrungsaustausch und
bedarfsorientierten
Fortbildungsangeboten.

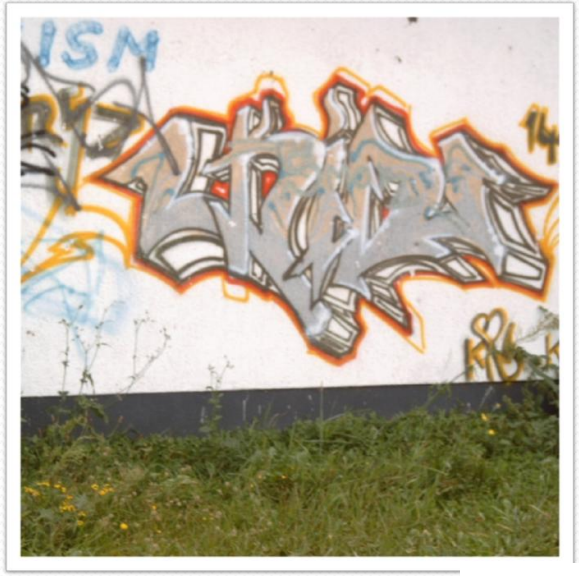
Bundesmodellprojekt Mehr Männer in Kitas

Strategien für die Erhöhung des
Anteils männlicher
Fachkräfte in
Kindertageseinrichtungen
entwickeln.

eMail: info@kinderstaerken-ev.de - Tel. 03931 2187 4878
www.kinderstaerken-ev.de

Projekte

Stadtdetektive



gefördert durch:

ESF Europäischer Sozialfonds für Deutschland

EUF

VOR ORT STÄRKEN

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Kinder Stärken e.V. Praxis. Forschung. Bildung.

„Die sollen erst mal Verantwortung übernehmen!“

„Die stellen nur Forderungen!“

„Was, wenn die sich Disneyland wünschen?“

„Wir waren ja auch mal jung!“

„Die sind ja nicht allein auf der Welt!“

„Es gibt ja hier nicht nur die Bedürfnisse der Jugendlichen!“

„Mit unseren Jugendlichen geht das nicht!“

„Die müssen ja auch lernen, was nicht geht!“

„Die machen das sowieso wieder kaputt!“

„Da muss man dann auch mal Zivilcourage zeigen!“

„Die interessiert sowieso nicht, was wir denken!“

„Da passiert dann sowieso nichts!“

Konferenz – Präsentationen

Konferenz – Die Diskussion

Konferenz – Patenschaftsverträge abschließen

Kinder- und Familienzentrum Färberhof

MEHRGENERATIONENHAUS STENDAL

MEHRGENERATIONENHAUS STENDAL
HOHE BUDE 5
39590 STENDAL

MGH Stendal- Leuchtturmhaus Kinderbetreuung und Steuerung

DER FÄRBERHOF-
EIN ORT DER BEGEGNUNG FÜR ALLE GENERATIONEN

- Der Färberhof befindet sich im Altstadtzentrum der Stadt Stendal.
- Das Gebäudeensemble Färberhof mit seinen sieben Fachwerkhäusern gehört zu den ältesten Höfen der Stadt. Mit seinen 1500 m² ist der Färberhof das größte historische Fachwerkensemble des ehemaligen „Wäschereiviertels“ der denkmalgeschützten Altstadt.

Im gegenüberliegenden historischen Victoriabad befindet sich eine seniorengerechte Wohnanlage die durch ein Banner symbolisch mit dem Färberhof verbunden ist. Daneben befinden sich im Quartier eine weitere seniorengerechte Wohnanlage und mehrere familiengerechte Wohnangebote.

UNSERE LEITGEDANKEN

- Eine Gesellschaft, in der Menschen voneinander isoliert leben, braucht Orte die generationsübergreifende Begegnung ermöglichen.
- Das ist der Ansatz unserer Leitgedanken.
- Unsere Leitgedanken bestimmen unser Denken und Handeln. Sie sind im Konzept fixiert.

- **W**ir gestalten mit BürgerInnen einen Ort der Begegnung aller Generationen.
- **W**ir begleiten und unterstützen Familien gezielt und wirksam im Familienalltag ebenso wie in schwierigen Lebenssituationen.
- **W**ir unterstützen, fördern und beraten Eltern und Großeltern in der Erziehung und Bildung von Kindern.
- **W**ir fördern und beraten Familien in der Umsetzung einer bewussten, gesunden Lebensweise.

UNSER LEISTUNGSPROFIL

- PädagogInnen, Eltern und freiwillige BürgerInnen gestalten vielfältige Bildungs- und Begegnungsangebote für alle Generationen.
- In unserer Kindertagesstätte Färberhof und in der Offenen Betriebskindertagesstätte werden täglich 73 Kinder gebildet, erzogen und betreut. Das Angebot der 24-Stunden-Öffnungszeit unterstützt berufstätige Eltern in der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, indem beruflich bedingte Betreuungsprobleme durch eine emotional beständige Betreuungslösung kompensiert werden. Dabei hat das Kindeswohl oberste Priorität.
- Ergänzt werden diese Angebote durch bedarfsorientierte Unterstützungsleistungen für Familien und SeniorInnen.

GENERATIONSÜBERGREIFENDE BEGEGNUNG

- Im Färberhof treffen sich täglich Menschen aller Generationen.
- Im Rahmen der Erziehungspartnerschaft zwischen Familien und PädagogInnen nehmen Eltern und Großeltern selbstverständlich am Kindergartenalltag teil.
- Die Cafeteria und das naturnahe Außengelände mit den vielfältigen Begegnungsflächen werden täglich durch alle Generationen genutzt.
- Besonders beliebt bei SeniorInnen ist unser „Donnerstagscafe“ mit seinen Bastel- Gesprächs- oder Englischangeboten .
- Natürlich feiern Jung und Alt sehr gern miteinander. Anlässe dazu gibt es in einem Familienzentrum- Mehrgenerationenhaus- Kindertagesstätte mehr als genug.

GENERATIONSÜBERGREIFENDE BILDUNG

Bildung heißt für uns. „…sich ein Bild von der Welt zu machen“.

Die Kinder bilden sich in der Weltentdeckung, die Erwachsenen bilden Meinungen und erweitern und / oder verändern Sichtweisen, SeniorInnen nehmen im generationsübergreifenden Miteinander an der „veränderte Welt „teil.

Unsere Bildungsangebote richten sich nach den Interessen der BesucherInnen unseres Hauses.

Demnach sind die Themen vielfältig und zahlreich.

- Bildungsreisen
- DELFI- Kurs- Programm für Eltern mit Säuglingen
- Workshops
- Seminare
- Buchlesungen
- Vorträge
- Ausstellungen / Messen
- Informationsabende

MGH Stendal- Leuchtturmhaus Kinderbetreuung und Steuerung

BERATUNG FÜR JUNG UND ALT

- Die vielfältigen Berufsbiografien unseres multiprofessionellen alters- und geschlechtergemischten Teams sind eine geeignete Basis für „die Beratung in fast allen Lebenslagen.
- Wissen wir nicht weiter, vermitteln wir Ratsuchende an einen unserer KooperationspartnerInnen.

- Hauptfelder unserer Beratungsleistung sind:
  - Kindererziehung
  - Gesunde Lebensweise
  - PatientInnen- und Betreuungsverfügungen
  - Vermittlung von Unterstützungsleistungen

SERVICEANGEBOTE

- Unser Mehrgenerationenhaus bietet Dienstleistungen an die den Alltag wirksam unterstützen. Es gilt:

„Wir helfen wo wir können und organisieren Hilfe, wenn wir nicht helfen können“.

Nachgefragte Serviceangebote sind zum Beispiel:

- Fahrdienst / Transportdienst / Hol- und Bringedienst
- Fax- Kopier- und Schreibservice
- Organisation von Hilfsmitteln für den Alltag
- Wäscheservice
- Hausmeisterservice
- Vermietung von Gegenständen , Freifläche und Räumen
- Familienbibliothek
- Begleitung und Unterstützung in Ämter- und Behördenfragen

ALT FÜR JUNG- ALT MIT JUNG- JUNG FÜR ALT

Alt und Jung können Ihren Alltag gegenseitig sehr bereichern. In verschiedenen Projekten und Aktionen unseres Mehrgenerationenhauses staunen die Kinder über das Wissen und das Können „der Alten“, freuen sich SeniorInnen an der Unbekümmertheit und an der Wissbegierigkeit der Kinder, tauschen sich Eltern und Großeltern über Lebenswelten und über Lebensansichten aus.

Dieser Ressourcenaustausch zum Nutzen aller findet zum Beispiel statt:

- durch die Leseomas
- mit „Mister Beutel“ im Begegnungsenglish
- in der Nähstube
- In der Kinderwerkstatt
- in „historischen Projekten“
- während Mit- mach- Aktionen
- während der „Großelternnachmittage“
- während der Besuche und des Gratulationssingens der Kinder

GESUNDE LEBENSWEISE

Unter der Überschrift „Dein Körper ist Dein Freund“ positionieren wir uns in der Konzeption unseres Mehrgenerationenhauses zu einer gesunden Lebensweise.

Die ganzheitliche Sicht auf den Kontext zwischen der Gesundheit von Körper, Seele und Geist bestimmt den

Alltag als auch die Inhalte der Begegnungs- Beratungs- und Bildungsangebote.

- Vollwertbistro in Kooperation mit
- Naturkostladen
- Frauen- Männersportgruppen
- Radwandern
- Schwimmen
- Wandern
- Kochkurse zur Vollwerternährung

WIR FREUEN UNS AUF DEN AUSTAUSCH!

- **Mehrgenerationenhaus Stendal**
- **Hohe Bude 5**
- **39590 Stendal**

MGH Servicebüro und Koordination:	**Roswitha Haak**	**Tel: 03931 6899739**
Geschäftsführung und MGH- Projektmanagement:	**Marika Mund**	**Tel: 0170 7000 917**
Verwaltungsassistentin und MGH – Verwaltung:	**Sabine Pawellek**	**Tel: 03931 689593**

- **Fax:** 03931 689594
- **e-mail:** m.mund@familienzentrum-faerberhof.de
- **homepage: www.familienzentrum-faerberhof.de**

MGH Stendal- Leuchtturmhaus Kinderbetreuung und Steuerung

Ökodorf Sieben Linden

Hochschule Magdeburg • Stendal

Fragen, Diskussionen, Anmerkungen

DAS JUGENDAMT.
Unterstützung, die ankommt.

Kinder- & Familienhaus
Färberhof Stendal

KinderStärken e.V.
Praxis. Forschung. Bildung.

LEB
IHR BILDUNGSPARTNER

ÖKODORF
Sieben Linden
Das Leben findet wieder im Dorf statt

BIS
Bürgerinitiative Stendal e.V.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Prof. Dr. Raimund Geene
Prof. Dr. Günter Mey
Anika Noack